Russland bereitet Provokationen gegen Selenskyj vor - Geheimdienst

11.08.2022

Russische Behörden bereiten Provokationen vor, um den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zu diskreditieren, so der Geheimdienst des Verteidigungsministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Russische Behörden bereiten Provokationen vor, um den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zu diskreditieren, so der Geheimdienst des Verteidigungsministeriums.

"Die russische Präsidialverwaltung hat sich auf eine neue Struktur geeinigt, die mit den russischen Sonderdiensten verbunden ist. Ihre Hauptaufgabe wird es sein, eine Informations-"Aktion" durchzuführen, die darauf abzielt, den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyjj in den westeuropäischen Ländern zu diskreditieren", heißt es in dem Bericht.

Insbesondere plant die Russische Föderation, eine gefälschte Plattform (Website) der so genannten "Selenskyj-Stiftung" einzurichten, auf der ausländische Bürger und Institutionen eingeladen werden, sich ihren "Aktivitäten" anzuschließen.

"Die Einrichtung und anschließende Veröffentlichung des "Angebots der Stiftung" und ihre Registrierung auf Handelsplattformen E Die Arbeit der Organisationsstruktur der Stiftung in den europäischen Ländern soll nach dem Prinzip des "Netzwerkmarketings" entwickelt werden.

Nach Angaben der Organisatoren wird dies die aktive Verbreitung der genannten Informationen im europäischen Medienraum ermöglichen", so die Generaldirektion der Nachrichtendienste.

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit die Website des "Fonds" bereits erstellt wurde, gefälschte Screenshots der Veröffentlichungen bekannter Massenmedien über die Gründung des "Fonds" für die Verbreitung in sozialen Netzwerken vorbereitet wurden, eine Datenbank der sogenannten "Netzwerkführer" und Blogger für die weitere Verbreitung von Materialien erstellt wurde, Memes und Kommentare für soziale Netzwerke vorbereitet werden. Die Zahl der Websites, die dieselben Propagandainhalte verbreiten, hat dramatisch zugenommen, einige Websites haben sich umbenannt, um sie zu verschleiern&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.